

Maria Adler ,Echterstr.7

8702 Veitshöchheim 21.10.1973

Liebe Frau Dr.Gerstner.

Gesinnungsmässig ganz die Ihre, wenn es gilt, die Missstände in der Kirche klar beim Namen zu nennen, (bin Lateinerin seit 50 Jahren, heute 75) darum sage ich " liebe...."

Ich besitze die 1. Serie der Offenen Bfe an Papst Paul. von Beginn Ihrer Herausgabe. Wollte nun nach der Demarche des Abbé de Nantes, April 1973, in Rom- gerne die 2. Serie derselben haben, wie es am Schlusse des Bfs. von Reinhard Raffalt heisst: 2. Serie folgt; doch erfuhr ich indessen durch Frl. Maria Schulz, Würzb., welche Sie von Rom her kennt, dass von der 1. Serie noch eine Menge unverkauft, die aber erst abgesetzt sein müssen, bevor die 2. Serie herauskommen kann, aber jetzt 3 Stück für 10 DM abgegeben würden; bitte, senden Sie mir daher jetzt : 3.3 ST. = 30 DM, zuzügl. Versandspesen. Nach Erhalt sende ich den Betrag sogleich Ihrem angegeb. Konto zu.

Was nun das " Libellum accusationis " des Abbe de Nantes betrifft , hätte ich -sobald der (wohl) lateinische Text (auch) ins Deutsche übersetzt, dann sowohl den latein. Text, wie auch den deutschen.

Haben Sie bitte die Liebenswürdigkeit, mich darüber mit zu informieren jetzt bei der Zusendung der 1. Serie Bücher. Sehr lieben Dank!

Ich bete täglich u.a. den Rosenkranz zu den 9 Chören der ENGEL, insbesondere um die Entdämonisierung der Hl. Mutter Kirche, denen somit auch die Erledigung des ernstesten Unternehmens Abbé de Nantes anheimgegeben.

Ich bin fest vertrauensvoll, weil wir Beter, dass unsere gute Sache auch zum SIEGE kommt!

Herzliche Gesinnungsgrüsse!

Maria Adler, Sprachlehrerin,  
(die zudem 11 Sem. Vollmedizin spätstudiert.)

Maria Adler.

B. Ich besitze seit gestern erst eine Schreibmaschine, in dies ist mein 2. H. darauf. Daher noch viel zu vollkommenes!